

Helgoland.

Grün ist das Land,
Weiß ist der Strand,
Rot ist die Rant,
Das sind die Farben von Helgoland.

Es ist ein seltener Fall in unserer Zeit, daß ein Stück europäisches Land nicht infolge eines blutigen Waffenganges, sondern lediglich durch freie diplomatische Vereinbarung aus dem Besitze eines Staates in den eines andern übergeht. Die Insel Helgoland wurde im Tausch gegen einen Teil unserer afrikanischen Kolonien uns von England abgetreten. Die Uebergabe seitens Englands an Deutschland erfolgte am 9. und 10. August 1890. Seine Majestät der Kaiser nahm persönlich Besitz von der Insel und ließ in feierlichster Weise die Deutsche Flagge auf dem Felseneiland hissen.

Das in der Nordsee, nordwestlich von der Mündung der Elbe und 44,5 km vom Festland entfernt liegende Felseneiland Helgoland gehörte seit dem 14. Jahrhundert den Herzögen von Schleswig-Holstein-Gottorp, bis es in dem Kampf der königlichen Linie gegen die herzogliche 1714 von den Dänen belagert und erobert ward. 1807 bemächtigten sich die Engländer Helgolands und wurden im Kieler Frieden im Jahre 1814 in ihrem Besiß völkerrechtlich bestätigt. Die Insel ist 1700 Meter lang, 600 Meter breit, hat etwa 4000 Meter Umfang, 0,55 Quadratkilometer Flächeninhalt und besteht, wie aus unserm Bilde ersichtlich, aus dem Oberland und dem nach Südosten